



Foto: Wiltrud Fischer

Mehrjährige Blühflächen

Ein Gewinn für Insekten und andere Tiere

Jetzt scannen und mehr über das BROMMI-Projekt und Insektenschutz erfahren.



Blühflächen leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einer vielfältigen Kulturlandschaft. Vögel, Reptilien und Säugetiere nutzen sie zur Nahrungssuche, als Versteck oder auch Brutplatz. Für Insekten sind Blühflächen besonders wertvoll. Sie bieten Nahrung, Nistplätze sowie einen Unterschlupf für den Winter. Zudem ermöglichen sie Insekten, leichter zwischen verschiedenen Lebensräumen zu wandern.

Aufgrund ihrer wichtigen Funktionen in den Ökosystemen sind Insekten für den Menschen unverzichtbar. Sie bestäuben Pflanzen, halten Schädlinge in Schach, zersetzen pflanzliches und tierisches Material und steigern damit die Bodenfruchtbarkeit. Für Vögel wie Feldlerche, Kiebitz oder Rebhuhn sind Insekten eine wichtige Nahrungsquelle.

Damit Insekten und andere Tiere wirklich profitieren, sind folgende Dinge wichtig:

- Regionales Saatgut ist für die Blütmischung ideal, da gebietstypische Pflanzen perfekt auf die Standortbedingungen abgestimmt sind und zahlreichen Insekten Nahrung bieten.
- Enthält die Saatmischung sowohl ein- als auch mehrjährige Pflanzen, schafft sie einen langfristigen Lebensraum.
- Bleibt der Blühflächen oder ein Teil davon überjährig stehen, finden Tiere darin ein sicheres Winterquartier.



Goldbeinige Sandbiene
Andrena chrysoceles



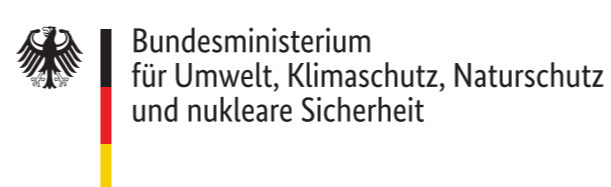
Feldlerche
Alauda arvensis



**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages